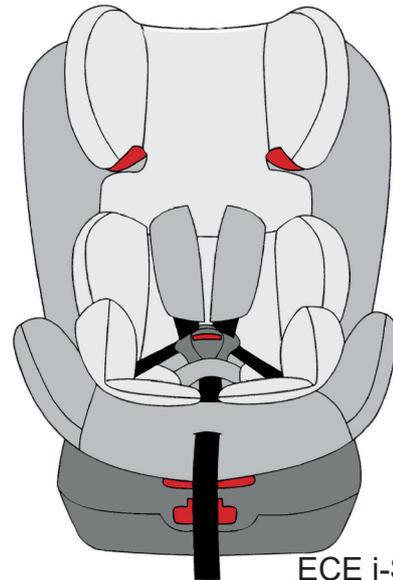


XZ-16

XOMAX

Bedienungsanleitung



STEL Multimedia GmbH
Päwesiner Weg 20
13581 Berlin, GERMANY

ECE i-Size, R129
Gruppe 0+, I, II, III
0 - 36 kg (0 M - 12 J)

Inhaltsverzeichnis

1. Hinweis.....	3
2. Verwendung im Fahrzeug.....	6
3. Bestandteile des Kindersitzes.....	9
4. Pflege und Wartung.....	12
5. Einbau.....	21
6. Abnehmen der Stoffabdeckung und Montage....	31
7. Reinigung.....	36
8. Prüfliste.....	36
9. Garantie.....	37

1. HINWEIS

WARNING

- Lesen Sie diese Gebrauchsanweisung sorgfältig durch.
- Der korrekte Einbau des 3-Punkt-Gurtes oder der ISOFIX-Verankerungssysteme ist für die Sicherheit Ihres Kindes von entscheidender Bedeutung.
- Für die spätere Verwendung des Sitzes ist es wichtig, dass Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig aufbewahren. An der Seite des Sockels befindet sich eine Tasche, in der die Anleitung zusammen mit dem Kindersitz aufbewahrt werden kann.
- Lassen Sie Ihr Kind niemals unbeaufsichtigt im Auto sitzen.
- Verwenden Sie keinen Kindersitz, wenn der Fahrzeugsitz mit einem Frontairbag ausgestattet ist. Dies kann gefährlich sein. Dies gilt nicht für sogenannte Seitenairbags.

- Bevor Sie unser Produkt verwenden, lesen Sie bitte die Gebrauchsanweisung sorgfältig durch. Das Produkt ist ein Sicherheitsprodukt und nur sicher, wenn es in Übereinstimmung mit der Gebrauchsanweisung verwendet wird.
- Es handelt sich um eine „Universal“- und „Semi Universal“-Kinderrückhalteeinrichtung, die nach der Verordnung Nr. 44/04 (Änderungsreihe) für den allgemeinen Gebrauch in Fahrzeugen zugelassen ist und auf die meisten, jedoch nicht auf alle, Autositze passt.
- Ein korrekter Einbau ist wahrscheinlich, wenn der Fahrzeughersteller im Fahrzeughandbuch angegeben hat, dass das Fahrzeug für die Verwendung einer „Universal“-Kinderrückhalteeinrichtung für diese Altersgruppe geeignet ist.
- Das Produkt wurde nach den strengsten europäischen Sicherheitsnormen (ECE R44/04) zugelassen und eignet sich für die Gruppen 0+ (0-13kg), Gruppe I (9-18kg), Gruppe II (15-25kg) und Gruppe III (22-36kg).

- Nach einem Unfall kann der Sitz aufgrund von Schäden, die nicht sofort erkennbar sind, unsicher werden. Er sollte daher ausgetauscht werden. Die Sicherheit des Sitzes kann vom Hersteller nur dann garantiert werden, wenn er vom Erstbesitzer ausgestellt wurde.
- Wir raten Ihnen dringend davon ab, ein Produkt aus zweiter Hand zu verwenden, weil Sie nicht sicher sind, was damit passiert ist. Die Hosenträgergurte sind wichtig für die Sicherheit Ihres Kindes, deshalb sollten Sie sie immer verwenden.
- Stellen Sie sicher, dass alle Gepäckstücke und Gegenstände, die bei einem Unfall Verletzungen verursachen können, ordnungsgemäß gesichert sind.
- Die starren Gegenstände und Kunststoffteile einer Kinderrückhalteeinrichtung müssen so angebracht und eingebaut sein, dass sie bei der täglichen Benutzung des Fahrzeugs nicht Fahrzeugs nicht durch einen beweglichen Sitz oder eine Fahrzeugsür eingeklemmt werden können;
- Alle Gurte, mit denen die Rückhalteeinrichtung am Fahrzeug befestigt ist, müssen straff sein; die Rückhalteeinrichtung für das Kind muss an den Körper des Kindes angepasst sein und darf nicht verdreht werden.
- Es ist darauf zu achten, dass die Beckengurte weit unten angebracht sind, damit das Becken fest umschlossen wird.
- Das Kinderrückhaltesystem sollte ausgetauscht werden, wenn es bei einem Unfall starken Belastungen ausgesetzt war.
- Es ist gefährlich, Änderungen oder Ergänzungen an der Einrichtung ohne die Genehmigung der Typgenehmigungsbehörde vorzunehmen, und es ist auch gefährlich, die Einbauanweisungen nicht genau zu befolgen.
- Achten Sie darauf, dass Kinder nicht unbeaufsichtigt im Kinderrückhaltesystem zurückgelassen werden.

- Vergewissern Sie sich, dass Gepäckstücke oder andere Gegenstände, die bei einem Zusammenstoß Verletzungen verursachen könnten, ordnungsgemäß gesichert sind.

- Die Rückhalteeinrichtung für Kinder darf nicht ohne Bezug verwendet werden; der Sitzbezug darf nur durch den vom Hersteller empfohlenen Bezug ersetzt werden.

- Es dürfen keine anderen als die in der Gebrauchsanweisung beschrieben und in der Kinderrückhalteeinrichtung gekennzeichneten Belastungspunkte verwendet werden; im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an den Hersteller der Kinderrückhalteeinrichtung.

- Es ist äußerst gefährlich, andere als die in der Gebrauchsanweisung beschriebenen und in der Rückhalteeinrichtung gekennzeichneten lasttragenden Kontaktpunkte zu verwenden.

- Bitte lesen Sie bei der Verwendung von Kinderrückhaltesystemen mit ISOFIX das Handbuch des Fahrzeugherstellers.

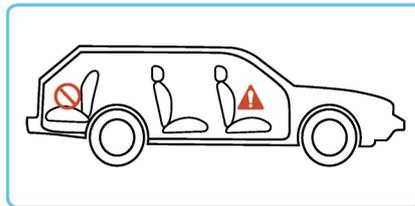
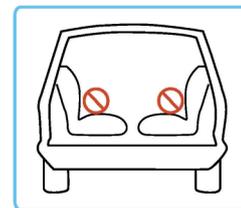
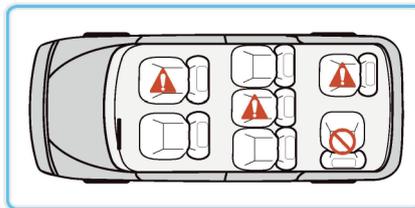
Fragen

Wenden Sie sich an Ihren Lieferanten oder Importeur, wenn Sie einen Garantieanspruch geltend machen wollen oder andere Fragen haben.

Ihr Autositz kann auf fast allen Autositzen sicher befestigt werden. Bei einigen Sitzen sind die Gurte jedoch so befestigt, dass ein ordnungsgemäßer Einbau nicht möglich ist. In diesem Fall sollten Sie einen anderen Sitz ausprobieren.

2. VERWENDUNG IM FAHRZEUG

Sie können Ihren Autokindersitz wie folgt verwenden:



Nicht mit 2-Punkt-Gurt verwenden.

Kann verwendet werden, wenn der Fahrzeugsitz mit einem 3-Punkt-Gurt ausgestattet ist.

Bitte beachten Sie die für Ihr Land geltenden Vorschriften. Der Sicherheitsgurt muss nach ECE R 16 oder einer vergleichbaren Norm zugelassen sein.

Nicht mit 2-Punkt-Gurt verwenden.

Kann verwendet werden, wenn der Fahrzeugsitz mit einem 3-Punkt-Gurt ausgestattet ist.



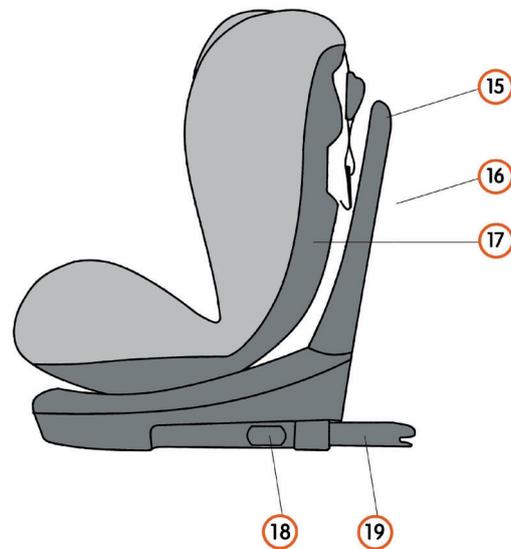
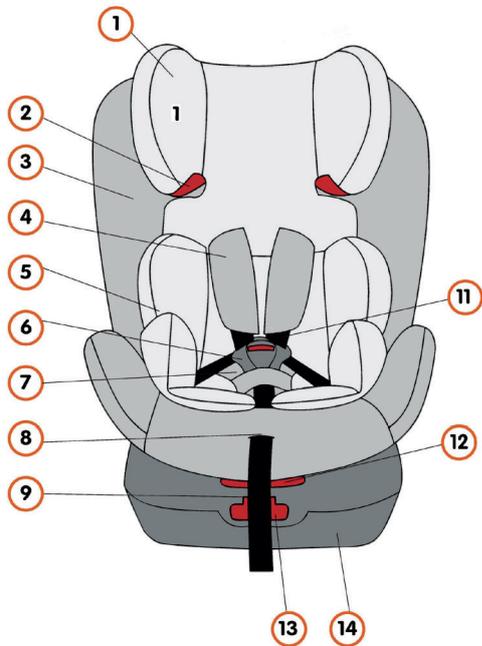
• In Fahrtrichtung	JA
• Gegen die Fahrtrichtung	JA
• Mit 2-Punkte-Gurt	NEIN
Die Verwendung des 2-Punkte-Gurts im Fall eines Unfalls, erhöht das Risiko lebensgefährlicher Verletzungen.	
• Mit 3-Punkte-Gurt	JA
Der Sicherheitsgurt muss nach ECE R 16 oder ähnlichen Standards zugelassen sein. (Schauen Sie auf das Testlabel oder am Sicherheitsgurt mit einem „E“ oder „e“ im Kreis)	
• Mit ISOFIX und TOP TETHER Verankerung	JA
Wenn ein Front-Airbag vorhanden ist: Schieben Sie den Beifahrersitz ganz nach hinten und beachten Sie die Anweisungen in der Betriebsanleitung des Fahrzeugs.	
• Vorne auf dem Beifahrersitz	JA
Nicht auf Beifahrersitzen mit Front-Airbag verwenden! Der Beifahrersitz kann mit oder ohne Isofix verwendet werden, wobei die gleichen Hinweise wie bei Isofix zu beachten sind (Sitz nach hinten schieben und Fahrzeuganleitung beachten).	
• Auf dem äußeren Rücksitz	JA
• Auf dem mittleren Rücksitz	JA

(Bitte beachten Sie die für Ihr Land geltenden Vorschriften)

Der Sitz kann auf zwei Arten installiert werden. Die folgende Tabelle zeigt die Installationsarten für jede Gruppe:

GRUPPE	Vorwärtsgerichtet	Sitzinstallations Methode	Anwendung am Kind
0+(0-13kg)	Nach hinten gerichtet	ISOFIX + Top Thether ISOFIX Class: C	mit 5-Punkt-Gurt
1 (9-18 kg)	Vorwärts gerichtet	ISOFIX + Top Thether ISOFIX Class: B1	mit 5-Punkt-Gurt
2/3(15-36 kg)	Vorwärts gerichtet	FIX + 3-Punkte Fahrzeuggurt	Fahrzeuggurt

3. BESTANDTEILE DES KINDER- SITZES



4. PFLEGE UND WARTUNG

4.1 Verwendung des Gurtschlösses

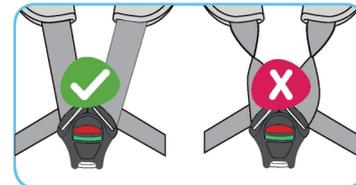
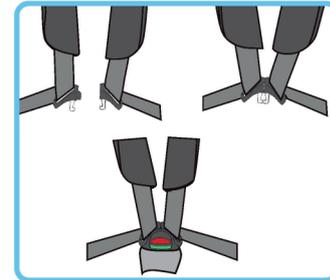
4.1.1 Führen Sie die beiden Schnallenverschlüsse zusammen.

4.1.2 Achten Sie darauf, dass sie richtig herum liegen.

4.1.3 Rasten Sie die Verschlüsse ein, bevor Sie sie in das Gurtschloss einführen, dabei sollte ein KLICK-Geräusch zu hören sein.

4.1.4 Ziehen Sie an den Schultergurten, um das gesamte Spiel aus dem Schoßbereich zu entfernen und stellen Sie sicher, dass der Gurt flach liegt und das Gurtschloss geschlossen ist. Öffnen Sie das Gurtschloss durch Drücken des roten Knopfes.

NO.	NAME	NO.	NAME
1	Kopfstütze	12	Rückenlehnenverstellgriff
2	roter Gürtelführungshaken	13	Rückenlehnenverstellgriff
3	Stoffbezug	14	Basis
4	Schulterpolster	15	Rückenlehnenaufhängung
5	Kissen	16	Top Tether
6	Schnalle	17	Rückenlehne
7	Schrittpolster	18	ISOFIX Taste
8	Einstellvorrichtung	19	ISOFIX Anschluss
9	Gurtzeug-Einstellriemen		
10	Kopfstützensgriff		
11	Gurtzeug		



4.2 Pflege des Gurtschlusses

Für die Sicherheit Ihres Kindes ist es wichtig, dass das Gurtschloss richtig funktioniert. Fehlfunktionen des Gurtschlusses werden in der Regel durch Ansammlungen von Schmutz oder Fremdkörpern verursacht.

Fehlfunktionen sind wie folgt:

- Die Gurtschlossverschlüsse werden beim Drücken des roten Entriegelungsknopfes nur langsam ausgeworfen.
- Die Gurtschlossverschlüsse rasten nicht mehr ein (d. h. sie werden wieder ausgeworfen, wenn Sie versuchen, sie einzuschieben).
- Die Schnallenverschlüsse rasten ohne ein hörbares KLICK ein.
- Die Schnallenverschlüsse lassen sich nur schwer einführen (Sie spüren einen Widerstand).
- Das Schloss öffnet sich nur unter extremer Krafteinwirkung.

4.3 Abhilfe

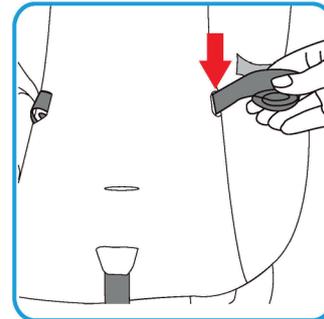
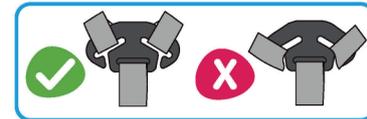
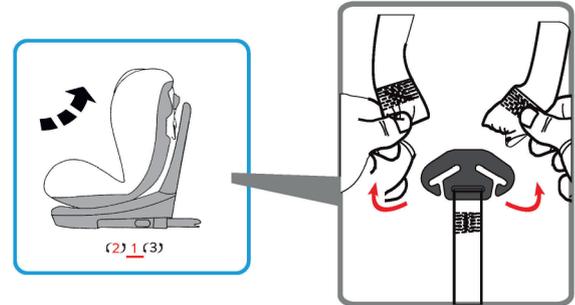
Waschen Sie das Gurtschloss aus, damit es wieder richtig funktioniert.

4.4 Abnehmen des 5-Punkt-Gurtes

4.4.1 Lösen Sie den 5-Punkt-Gurt des Kindersitzes so weit wie möglich, indem Sie den Knopf des Schrittgurtes drücken.

4.4.2 Drehen Sie die Babyschale auf den Rücken, öffnen Sie den Sitzbezug.

4.4.3 Lösen Sie den Schultergurt, um an die Metallverbindung und das Verbindungsstück auf der Rückseite des Kindersitzes zu gelangen, entfernen Sie den Gurt aus dem Verbindungsstück und dann den Schultergurt aus der Metallverbindung.



4.4.4 Ziehen Sie dann von der Vorderseite des Kindersitzes den Schultergurt durch die Schlitzte heraus.

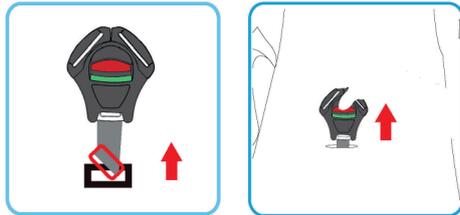
4.4.5 Ziehen Sie beide Schulterpolster und die Gurte nach vorne durch die Schlitzte. (Vorderseite des Kindersitzes).

4.4.6 Nehmen Sie die Schulterpolster von den Schultergurten ab und legen Sie sie in die Aufbewahrungstasche.

4.4.7 Rollen Sie die Schultergurte getrennt auf beiden Seiten auf und legen Sie sie durch den Schlitz in die Stoffhülle.

4.4.8 Fassen Sie die Metallplatte von unten an, drehen Sie sie in eine senkrechte Position, drücken Sie sie nach oben und schieben Sie die Metallplatte durch den Schlitz.

4.4.9 Entfernen Sie die Gurtschnalle mit dem Schrittpolster und verstauen Sie sie in der Aufbewahrungstasche.



4.5 Reinigung des Gurtschlusses

4.5.1 Öffnen Sie das Gurtschloss (drücken Sie den roten Knopf).

4.5.2 Fassen Sie die Metallplatte von unten an und drehen Sie sie in eine senkrechte Position.

4.5.3 Schieben Sie das Metallplättchen durch den Schlitz.

4.5.4 Entfernen Sie die Gurtschnalle.

4.5.5 Weichen Sie das Gurtschloss mindestens eine Stunde lang in warmem Wasser mit Spülmittel ein, spülen Sie es dann ab und trocknen Sie es gründlich.

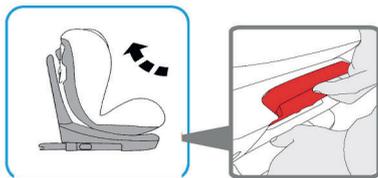
4.6 Einstellen der Neigung des Autokindersitzes

Bevor Sie ein Kind im Kinderrückhaltesystem befestigen, muss der Sitz in die Liegeposition für rückwärtsgerichtete Verwendung (siehe Abbildung (3)) oder in die Sitzposition für vorwärtsgerichtete Verwendung (siehe Abbildung (1), (2)) eingestellt werden.

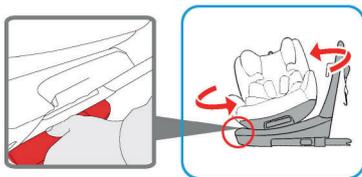
Um dies zu erreichen, verwenden Sie den Neigungsgriff, der sich vor dem Kinderrückhaltesystem zwischen dem Sitzteil und der Basis befindet, um die gewünschte Position einzustellen.

Insgesamt gibt es zwei Stufen:

(1) erste Stufe (2) zweite Stufe



Verwenden Sie den Rückenlehnenverstellgriff, um die Position 1,2 bei vorwärts gerichtetem Einbau einzustellen.



Stellen Sie zuerst den Neigungswinkel auf Position 2 ein, und verwenden Sie dann den Drehgriff der Rückenlehne, um den Sitz für den rückwärtsgerichteten Einbau um 180° zu schwenken.



Nur nach vorne gerichtet



Nur nach vorne gerichtet



Nur nach hinten gerichtet

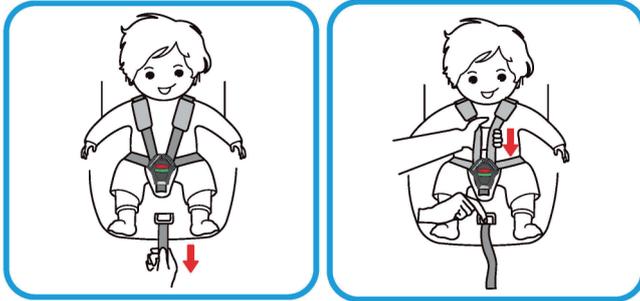
4.7 Einstellen der Länge des Gurtes

Um Ihr Kind besser zu schützen, sollten Sie, nachdem Sie es im Kinderrückhaltesystem fixiert und das Gurtschloss geschlossen haben, den Gurt straff ziehen, so dass er eng und flach am Körper des Kindes anliegt und nicht verdreht oder locker ist.

4.7.1 Um den Gurt zu straffen, ziehen Sie den Schultergurt nach oben, um die Lose aus den Schoßteilen des Gurtes zu entfernen, und ziehen Sie gleichzeitig mit der anderen Hand den Schrittgurt aus dem Schloss.

4.7.2 Um das Gurtzeug zu verlängern, drücken Sie den Knopf am Schloss zwischen den beiden Beinen des Kindes und ziehen Sie dann die beiden Schultergurte gleichzeitig in Ihre Richtung; bitte beachten Sie, dass Sie dabei das Gurtzeug und nicht die Gurtabdeckung halten.

VORSICHT! Vergewissern Sie sich, dass die Gurtbänder nicht verdreht sind und dass sie richtig in die Gurtschlitzte am Bezug eingeführt wurden.



4.8 Einstellen der Kopfstütze bei einer Installation mit einem 5-Punkt-Gurt der Gruppe 0 und 1.

4.8.1 Ein korrekt eingestellter Gurt stellt sicher, dass der diagonale Gurtabschnitt richtig positioniert ist und Ihr Kind optimal schützt.

4.8.2 Der Gurt muss so eingestellt werden, dass zwischen dem Gurt und dem Körper Ihres Kindes ein zwei Finger breiter Abstand besteht.

4.8.3 Eine korrekt eingestellte Kopfstütze gewährleistet einen optimalen Schutz Ihres Kindes im Sicherheitssitz: Die Schultergurte befinden sich auf gleicher Höhe mit den Schultern Ihres Kindes.



4.8.4 Ziehen Sie am Griff der Kopfstütze, die Schultergurte werden zusammengeführt, wählen Sie die richtige Höhe und fixieren Sie sie in der richtigen Position für das Kind, indem Sie den Griff der Kopfstütze loslassen.

4.9 Einstellen der Kopfstütze bei Verwendung des Fahrzeugsicherheitsgurtes. Gruppen 2 und 3.

4.9.1 Eine korrekt eingestellte Kopfstütze sorgt dafür, dass der diagonale Gurtabschnitt optimal positioniert ist und Ihr Kind optimal geschützt ist.

4.9.2 Die Kopfstütze muss so eingestellt werden, dass zwischen der Kopfstütze und den Schultern des Kindes ein Abstand von zwei Fingern verbleibt.

4.9.3 Ziehen Sie am Griff der Kopfstütze, um die Kopfstütze auf die richtige Höhe einzustellen, und lassen Sie dann den Griff der Kopfstütze los.

4.9.4 Wiederholen Sie den Vorgang, bis die richtige Höhe erreicht ist.

5. EINBAU

Warnung:

Verwenden Sie den vorwärtsgerichteten Sitz erst, wenn das Gewicht des Kindes 9 kg überschreitet.

5.1 Gruppe 0+ (Geburt bis 13 kg) Rückwärtsgerichteter Einbau

5.1.1 Vergewissern Sie sich, dass der Sicherheitssitz bereit ist, rückwärtsgerichtet eingebaut zu werden (Gruppe 0+1), ziehen Sie den Griff zum Zurücklehnen der Rückenlehne, um den Sitz vollständig zurückzulehnen, stellen Sie den Neigungswinkel auf Position 2 ein und lassen Sie dann den Griff los.

5.1.2 Um den Sitz in die entgegengesetzte Fahrtrichtung zu bringen, muss der Sitz um 180° gedreht werden. Lassen Sie den Drehgriff der Rückenlehne los, wenn sich der Sitz in der gewünschten Position befindet.

5.1.3 Bringen Sie die ISOFIX-Arme an der Basis des Sitzes an.

5.1.4 Stellen Sie den Sitz auf den Rücksitz des Fahrzeugs entgegen der Fahrtrichtung.

5.1.5 Halten Sie den Sicherheitssitz mit beiden Händen und stecken Sie die beiden ISOFIX-Arme fest in die ISOFIX-Verankerungspunkte des Fahrzeugs, bis sie auf beiden Seiten mit einem Klicken einrasten. Der rote Knopf wechselt auf beiden Seiten zu grün.

5.1.6 Schütteln Sie den Sitz, um zu prüfen, ob er korrekt an den ISOFIX-Punkten des Fahrzeugs verankert ist.

5.1.7 Ziehen Sie den Top Tether heraus und drücken Sie den Knopf zum Lösen des Gurtes, um den Gurt zu verlängern, bis er lang genug ist, um ihn mit dem Top Tether-Verankerungspunkt des Fahrzeugs zu verbinden. Wenn der Top Tether vorteilhaft und korrekt gespannt ist, wechselt die Taste auf grün.

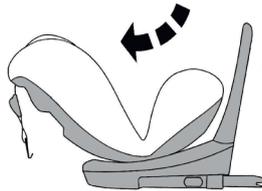
5.1.8 Vergewissern Sie sich, dass der 5-Punkt-Gurt des Sicherheitssitzes korrekt angelegt wurde (siehe Abschnitt 4.1).

5.1.9 Öffnen Sie das Gurtschloss, legen Sie die Schultergurte zur Seite und setzen Sie das Kind in den Kindersitz. Prüfen Sie, ob die Höhe des Schultergurtes der Schulterhöhe Ihres Kindes entspricht, drücken Sie die Einstellvorrichtung und ziehen Sie den Schultergurt locker, dann drücken Sie den Kopfstützengriff, um den Schultergurt in die passende Position zu bringen.

5.1.10 Schieben Sie die beiden Zungen zusammen in das Gurtschloss. Das Schloss funktioniert erst dann richtig, wenn Sie ein „Klicken“ hören. Stellen Sie den Kindersicherheitsgurt so ein, dass der Beckengurt das Becken des Kindes gut zurückhält. Ziehen Sie dann die Schultergurte an, indem Sie an dem verstellbaren Gurt vorne am unteren Sitzkissen ziehen.

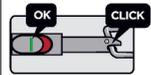
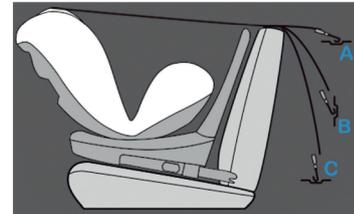
5.1.11 Wenn Sie Ihr Kind aus dem Sicherheitssitz befreien wollen, drücken Sie die Verstellvorrichtung vorne am Boden und ziehen Sie gleichzeitig an den Schultergurten. Drücken Sie dann den roten Knopf am Gurtschloss, legen Sie die Schultergurte zur Seite und lassen Sie Ihr Kind heraus.

5.1.12 Die Einführhilfen erleichtern den Einbau des Sicherheitssitzes mit Hilfe der ISOFIX-Befestigungspunkte und verhindern eine Beschädigung des Polsters. Wenn sie nicht benutzt werden, sollten sie entfernt und an einem sicheren Ort aufbewahrt werden. Bei Fahrzeugen mit verstellbarer Rückenlehne sollten die Einführhilfen entfernt werden, bevor der Sitz verstellt wird. Probleme, die auftreten können, sind in der Regel das Ergebnis einer Ansammlung von Schmutz oder Fremdkörpern in den Einschubführungen und den Verschlüssen. Um solche Probleme zu lösen, genügt es, das betreffende Teil zu reinigen.



(2) 1 (3)

3



4



Deinstallation des ISOFIX-Systems

1. Um den oberen Haltegurt zu lösen, drücken Sie den Knopf und ziehen Sie den Haltegurt in die entgegengesetzte Richtung (die Anzeige wechselt von grün auf rot), um den oberen Haltegurt zu entfernen.

2. Um die ISOFIX-Verankerung zu lösen, drücken Sie die ISOFIX-Entriegelungstasten nach hinten (die Anzeige wechselt von grün auf rot), um den Sitz aus der ISOFIX-Verankerung des Fahrzeugs zu lösen.

5.2 Gruppe 1 (9 bis 18 kg) Vorwärtsgerichteter Einbau

5.2.1 Vergewissern Sie sich, dass der Sitz für den Einbau in Fahrtrichtung (Gruppe 1) bereit ist. Ziehen Sie den Griff für die Rückenlehnenverstellung, um den Winkel auf eine beliebige Position 1 oder 2 einzustellen, und lassen Sie dann den Griff los.

5.2.2 Der Sitz muss um 180° gedreht werden, um ihn in Fahrtrichtung zu stellen. Lassen Sie den Drehgriff der Rückenlehne los, wenn sich der Sitz in der gewünschten Position befindet.

5.2.3 Bringen Sie die ISOFIX-Arme an der Basis des Sitzes an.

5.2.4 Platzieren Sie den Kindersitz auf dem Rücksitz des Fahrzeugs in Fahrtrichtung.

5.2.5 Halten Sie den Kindersitz mit beiden Händen und stecken Sie die beiden ISOFIX-Arme fest in die ISOFIX-Verankerungspunkte des Fahrzeugs, bis sie auf beiden Seiten mit einem Klicken einrasten. Der rote Knopf wechselt auf beiden Seiten auf grün.

5.2.6 Schütteln Sie den Sitz, um zu prüfen, ob er korrekt an den ISOFIX-Punkten des Fahrzeugs verankert ist.

5.2.7 Ziehen Sie den Top Tether heraus und drücken Sie den Knopf zum Lösen des Gurtes, um den Gurt zu verlängern, bis er lang genug ist, um ihn mit dem Top Tether-Verankerungspunkt im Fahrzeug zu verbinden. Wenn der Top Tether vorteilhaft und korrekt gespannt ist, wechselt die Taste auf grün.

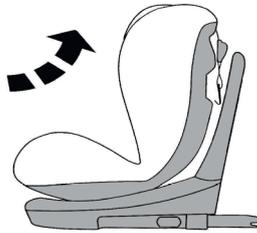
5.2.8 Vergewissern Sie sich, dass der 5-Punkt-Gurt des Sicherheitssitzes korrekt 5.2.8 angelegt wurde (siehe Abschnitt 4.1)

5.2.9 Öffnen Sie das Gurtschloss, legen Sie den Schultergurt zur Seite und setzen Sie das Kind in den Sitz. Prüfen Sie, ob die Höhe des Schultergurtes der Schulterhöhe Ihres Kindes entspricht, drücken Sie die Einstellvorrichtung und ziehen Sie den Schultergurt locker, dann drücken Sie den Kopfstützengriff, um den Schultergurt in die passende Position zu bringen.

5.2.10 Schieben Sie die beiden Zungen zusammen in das Gurtschloss. Das Schloss funktioniert erst dann richtig, wenn Sie ein „Klicken“ hören. Stellen Sie den Kindersicherheitsgurt so ein, dass der Beckengurt das Becken des Kindes gut zurückhält. Ziehen Sie dann die Schultergurte an, indem Sie an dem verstellbaren Gurt vorne am unteren Sitzkissen ziehen.

5.2.11 Wenn Sie Ihr Kind aus dem Sicherheitssitz befreien wollen, drücken Sie die Verstellvorrichtung vorne am Boden, ziehen Sie gleichzeitig an den Schultergurten. Drücken Sie dann den roten Knopf am Verschluss, legen Sie die Schultergurte zur Seite und lassen Sie Ihr Kind heraus.

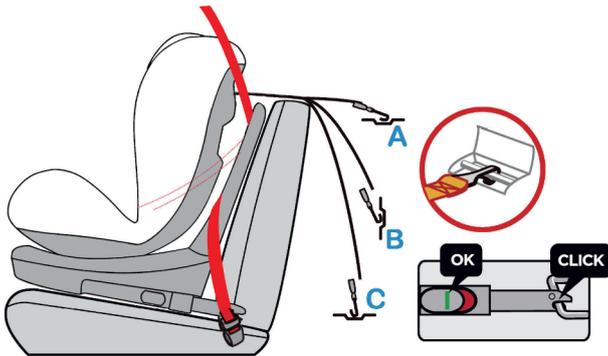
5.2.12 Die Einführhilfen erleichtern den Einbau des Sicherheitssitzes mit Hilfe der ISOFIX-Befestigungspunkte und verhindern eine Beschädigung des Polsters. Wenn sie nicht benutzt werden, sollten sie abgenommen und an einem sicheren Ort aufbewahrt werden. Bei Fahrzeugen mit verstellbarer Rückenlehne sollten die Einführhilfen entfernt werden, bevor der Sitz verstellt wird. Probleme, die auftreten können, sind in der Regel das Ergebnis einer Ansammlung von Schmutz oder Fremdkörpern in den Einschubführungen und den Verschlüssen. Um solche Probleme zu lösen, genügt es, das betreffende Teil zu reinigen.



(2) 1 (3)

Hinweis:

Verwenden Sie den Drehgriff an der Rückenlehne, um den Sitz bei vorwärtsgerichteter Montage um 180° zu drehen. Rückenlehnenaufhängung und L-Rückenlehnenaufhängung sind ineinander eingehakt.



3



Deinstallation des ISOFIX-Systems

1. Um den oberen Haltegurt zu lösen, drücken Sie den Knopf und ziehen Sie den Haltegurt in die entgegengesetzte Richtung (die Anzeige wechselt von grün auf rot), um den oberen Haltegurt zu entfernen.
2. Um die ISOFIX-Verankerung zu lösen, drücken Sie die ISOFIX-Entriegelungstasten nach hinten (die Anzeige wechselt von grün auf rot), um den Sitz aus dem ISOFIX-Verankerungssystem des Fahrzeugs zu lösen.

5.3 Gruppe 2/3 (15 bis 36 kg) Vorwärtsgerichteter Einbau

5.3.1 Vergewissern Sie sich, dass der 5-Punkt-Gurt und das Gurtschloss des Kindersitzes korrekt entfernt wurden (siehe 4.4).

5.3.2 Vergewissern Sie sich, dass der Sitz für den Einbau in Fahrtrichtung (Gruppe 2/3) bereit ist, und ziehen Sie am Griff der Rückenlehnenverstellung, um den Winkel auf eine beliebige Position 1 oder 2 einzustellen, und lassen Sie dann den Griff los.

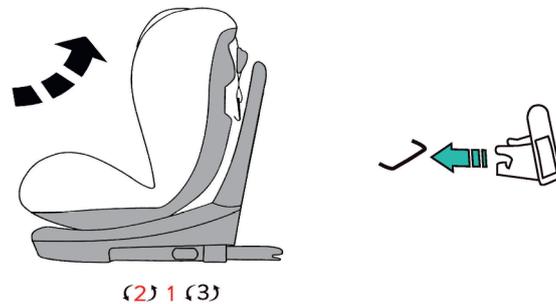
5.3.3 Der Sitz muss um 180° gedreht werden, um ihn in Fahrtrichtung zu stellen. Lassen Sie den Drehgriff der Rückenlehne los, wenn sich der Sitz in der gewünschten Position befindet.

5.3.4 Bevor Sie den Sicherheitsitz einbauen, setzen Sie Ihr Kind 5.3.4 in den Sitz und stellen Sie die Kopfstütze auf die richtige Höhe ein (siehe 4.9).

5.3.8 Setzen Sie Ihr Kind in den Sicherheitssitz.

5.3.9 Führen Sie den Sicherheitsgurt des Fahrzeugs durch die Unterseite der Armlehne, stellen Sie sicher, dass der Beckengurt so tief wie möglich über die Hüften des Kindes gespannt ist, und schließen Sie den Sicherheitsgurt des Fahrzeugs, bis Sie ein Klicken hören. Legen Sie den Diagonalgurt durch den roten Gurtführungshaken und führen Sie ihn in der Mitte zwischen Schulter und Hals des Kindes durch.

5.3.10 Die Einführhilfen erleichtern den Einbau des Sicherheitssitzes mit Hilfe der ISOFIX-Befestigungspunkte und verhindern eine Beschädigung des Polsters. Wenn sie nicht benutzt werden, sollten sie entfernt und an einem sicheren Ort aufbewahrt werden. Bei Fahrzeugen mit verstellbarer Rückenlehne sollten die Einführhilfen entfernt werden, bevor der Sitz verstellt wird. Probleme, die auftreten können, sind in der Regel das Ergebnis einer Ansammlung von Schmutz oder Fremdkörpern in den Einschubführungen und den Verschlüssen. Um solche Probleme zu lösen, genügt es, das betreffende Teil zu reinigen.



Hinweis:

Verwenden Sie den Drehgriff an der Rückenlehne, um den Sitz bei vorwärtsgerichteter Montage um 180° zu drehen.

Rückenlehnenauflhängung und L-Rückenlehnenauflhängung sind ineinander eingehakt.



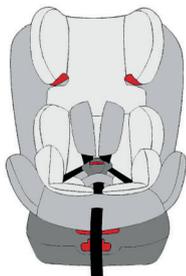
Deinstallation des ISOFIX-Systems

Um die ISOFIX-Verankerung zu lösen, drücken Sie die Entriegelungstasten des ISOFIX-Systems nach hinten (die Anzeige wechselt von grün auf rot), um den Sitz vom ISOFIX-Verankerungssystem des Fahrzeugs zu lösen.

6. ABNEHMEN DER STOFF- ABDECKUNG UND MONTAGE

6.1 Abnehmen

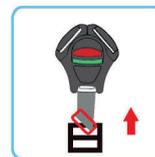
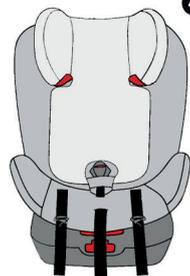
1



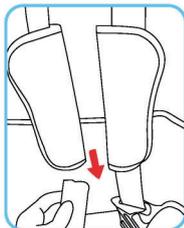
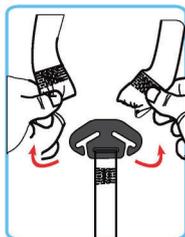
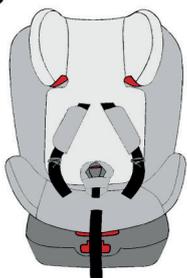
2



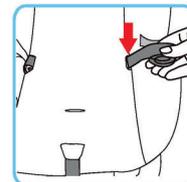
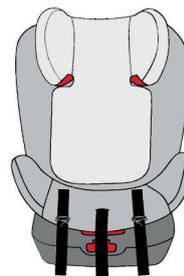
4

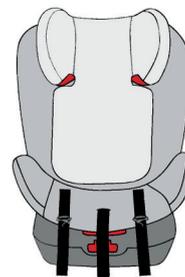
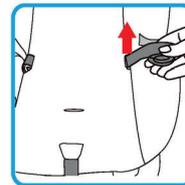
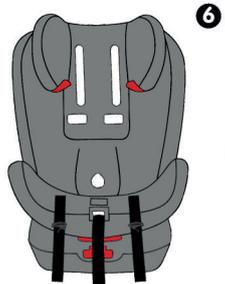


3

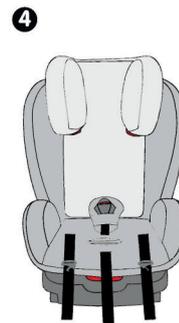
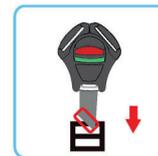
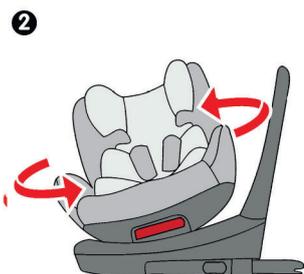
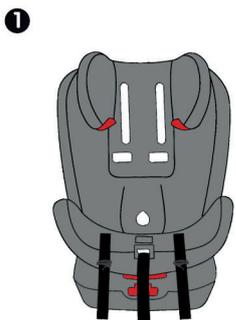


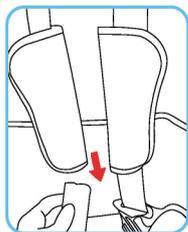
5



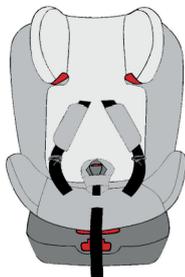


6.2 Montage

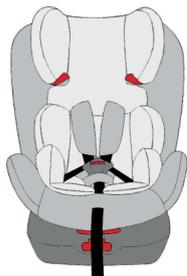
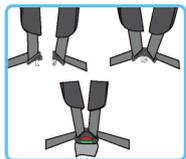




5



6



7



7. REINIGUNG

Achten Sie darauf, dass Sie nur Original-Sitzbezüge verwenden, da der Sitzbezug für die einwandfreie Funktion des Systems wichtig ist. Ersatzbezüge sind bei Ihrem Händler oder in den Filialen erhältlich.



Der Kindersitz darf nicht ohne Sitzbezug verwendet werden.

7.1 Der Bezug kann abgenommen und in der Waschmaschine im Feinwaschgang (30°C) mit einem Feinwaschmittel gewaschen werden. Bitte beachten Sie die Hinweise auf dem Waschetikett des Bezuges, da die Farben des Bezuges bei mehr als 30°C ausbleichen können. Nicht schleudern und nicht in einem elektrischen Wäschetrockner trocknen (der Stoff kann sich von der Polsterung lösen).

7.2 Die Kunststoffteile können mit Seifenlauge gereinigt werden. Verwenden Sie keine scharfen Reinigungsmittel (z. B. Lösungsmittel).

7.3 Das Gurtsystem kann abgenommen und in lauwarmer Seifenlauge gewaschen werden. Entfernen Sie niemals die Zungen der Schnallen von den Gurten.

8. CHECKLISTE

Prüfen Sie, ob das Gurtsystem richtig und straff um Ihr Kind herum sitzt und ob die Schultergurte die richtige Höhe haben. Prüfen Sie regelmäßig, ob der Gurt der Babyschale beschädigt ist. Wenn er beschädigt ist, benutzen Sie das Produkt auf keinen Fall und wenden Sie sich an Ihren Lieferanten oder Importeur (siehe Adressenliste in der Servicekarte). Überprüfen Sie, ob Sie Ihre Babyschale mit dem Sicherheitsgurt gesichert haben. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Lieferanten.

8.1 Halten Sie die folgenden Angaben bereit:

8.2 Die Seriennummer auf der Servicekarte.

8.3 Marke und Typ des Fahrzeugs und des Sitzes, auf dem die Babyschale verwendet wurde. Alter und Gewicht Ihres Kindes.

9. GARANTIE

Die Garantiezeit beginnt mit dem Kaufdatum und gilt für einen Zeitraum von 12 Monaten. Die Garantie gilt nur für den ursprünglichen Besitzer und ist nicht übertragbar. Die Garantie gilt nur für Produkte, die nicht vom Benutzer angepasst wurden, und muss im Falle eines Defekts vom Besitzer an den Händler zurückgegeben werden. Wenn der Händler das Problem nicht lösen kann, muss er das Produkt zusammen mit einer klaren Beschreibung der Beanstandung und einem bestätigten Kaufbeleg an den Hersteller zurückschicken. Umtausch oder Rückgabe können nicht verlangt werden, Reparaturen stellen keine Verlängerung der Garantiezeit dar, der Hersteller haftet nicht für andere Schäden als die an den gelieferten Produkten.

Keine Garantie wird gewährt, wenn:

9.1 Das Produkt nicht vollständig mit dem bestätigten Kaufbeleg an den Hersteller geliefert wird.

9.2 Mängel durch unsachgemäßen Gebrauch oder eine andere als die in der Bedienungsanleitung angegebene Wartung verursacht werden.

9.3 Repairs are carried out by third parties.

9.4 Defects are caused by negligence.

9.5 Damage or the removal of a serial number is detected.

9.6 There is normal wear and tear as can be expected in daily use.

9.7 The stated warranty conditions have not been fulfilled.